

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 08.11.2018 im Gemeindezentrum Linau

Beginn	20.00 Uhr		Unterbrechungen	1
Ende	23.35 Uhr		Mitgliederzahl	10

Anwesend	Bemerkung
a) stimmberechtigt	
1. Bürgermeister Griese, Jürgen (als Vorsitzender)	
2. GV Sauerland, Uta (als 1. stellvertr. Vorsitzende)	
3. GV Griem, Gerhard (als 2. stellvertr. Vorsitzender)	
4. GV Funk, Ronald	
5. GV Hoffmann, Stephan	
6. GV Matz, Michael	
7. GV Püst, Niclaus	
8. GV Sauerland, Michael	
9. GV Schimming, Stephan	
10. GV Spogis, Kevin	
11. GV Sülflohn, Wilfried	fehlt entschuldigt
b) nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Holldorf, Sabine	

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit.
2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.08.2018
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Jahresrechnung 2017
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2018
7. Haushaltssatzung und -plan 2019 mit Finanzplanung 2020 - 2022
8. Errichtung einer Elektro-Ladesäule für E-Kraftfahrzeuge in Linau, hier: Bericht der Kostensituation/Zuschüsse und Beschlussfassung
9. Auftragsvergabe zur ergänzenden Baumaßnahme: Vollständige Kellertrockenlegung/Fertigstellung des Außenmauerwerkes am Gemeindezentrum Linau
10. § 10 Bio-Abfallverordnung in der neuesten Fassung, hier: Bericht und Aussprache zur derzeitigen und künftigen Situation
11. Berichte aus den Ausschüssen
12. Einwohnerfragezeit
13. Eingaben und Anfragen
- 14 Grundstücks-, Pacht- und Personalangelegenheiten
(TOP 13 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen)

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 08.11.2018 im Gemeindezentrum Linau

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Folgender Punkt der Tagesordnung muss geändert werden:

- 14 Grundstücks-, Pacht- und Personalangelegenheiten
(TOP 14 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen)

Die Verhandlung findet von TOP 1 bis TOP 13 in öffentlicher Sitzung statt. TOP 14 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen.

Öffentlicher Teil I:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit.

Bürgermeister Griese begrüßt die anwesende/n Gemeindevertreter/in. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Der Gemeindevertreter Süßlohn kann aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen. Die anwesenden Zuschauer werden begrüßt.

2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung

Bürgermeister Griese weist darauf hin, dass die zweite Zeile unter TOP 14 geändert werden muss, und zwar muss 13 durch 14 ausgetauscht werden.

3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.08.2018

Zur Niederschrift vom 23.08.2018 bittet Bürgermeister Griese um Wortmeldungen.

Gemeindevertreter Griem fragt, wie weit die Bemühungen gediehen sind, die Fußwege der Gemeinde von Bepflanzungen zu befreien. Bürgermeister Griese will die betreffenden Grundstückseigentümer demnächst persönlich ansprechen und darauf dringen, dass die Pflanzen entfernt werden.

Gemeindevertreter Funk teilt mit, dass er ebenfalls bei der Veranstaltung „Grillen für die Senioren im Sommer“ mitgeholfen hat, sein Name in der Niederschrift allerdings nicht erwähnt wurde. Er verzichtet darauf, dass das Protokoll vom 23.08.2018 geändert wird.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Griese liest folgenden Bericht vor:

1. Für Reparaturen und Entschlammung unserer Hebeanlagen/Pumpwerke in der Wentorfer Straße, Dröge Möhl und In de Twiet wurden insgesamt 1.626 € aufgewendet
2. Die Gewährleistungssicherheit für den Ausbau des Sportlertraktes von 2014 wurde fällig, die Sanitärfirma Lorenz Meier stellte 1.523,21 € in Rechnung. Ebenso die Schlussrechnung des Architekten; Herrn Belea, für den Ausbau des Kindergartens, Hierfür wurden 757,96 € in Rechnung gestellt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 08.11.2018 im Gemeindezentrum Linau

3. Bei dem Bauvorhaben Kellertrockenlegung kam es mit der beauftragten Fa. Neuko-Bau zu erheblichen Differenzen und völlig unzureichenden bzw. nicht erfolgten Absprachen während des Bauablaufes. So wurde z. B. der Aushub und die Abdichtung bis zur Ecke der Giebelseite nicht ausgeführt. Zudem war die Abdichtung des Außenmauerwerkes zunächst absolut mangelhaft, so dass dieses Gewerk ein zweites Mal durchgeführt werden musste. Ein Nachtragsangebot für die abgerissenen Lichtschächte erschien uns für erheblich überteuert und inakzeptabel. Dies führte dazu, dass ich das Ing-Büro Schwarz aus Steinhorst mit der Bauleitung beauftragt habe. Auf dessen Anraten hin haben wir dann die Zusammenarbeit der Fa. Neuko-Bau aufgekündigt. Ein Vergleichsangebot der Fa. Walter Kruse zum Nachtrag ergab einen erheblichen Preisunterschied in Höhe von über 3.200 €.

Die Fa. Kruse wurde daraufhin mit den Arbeiten beauftragt, ein weiteres Angebot für die weitere Abdichtung der Giebelseite liegt vor und wird unter Punkt 9 dieser Tagesordnung behandelt. Die Abschlagsrechnung in Höhe von 18.859,24 € der Fa. Neuko-Bau ist durch das Ing.-Büro Schwarz geprüft und für korrekt befunden worden. Nachdem die äußeren Abdichtungsarbeiten abgeschlossen sind, werden die erforderlichen Innenarbeiten erneut ausgeschrieben.

4. Der Schießstand im Gemeindezentrum wies seit längerer Zeit erhebliche Durchfeuchtungen mit teilweisem Pilzbewuchs auf, hier waren umfangreiche Arbeiten zur Sanierung und Abdichtung erforderlich. Der Materialaufwand hierfür betrug 2.728,10 € brutto inkl. Abtransport und fachgerechter Entsorgung des verschimmelten Materials. Handwerksfirmen wurden hierfür nicht in Anspruch genommen, die Mitglieder unseres Schützenvereines haben diese Arbeiten durchgeführt und das, wie ich meine, in sehr korrekter und akkurater Form. Insgesamt haben die Schützenbrüder und –schwestern dafür 290 Arbeitsstunden aufgewendet. Ich möchte an dieser Stelle den Aktivisten dieser Maßnahme dafür im Namen der Gemeinde Linau meine Anerkennung und meinen herzlichen Dank aussprechen!

5. Die Ausgrabungsarbeiten an der Burganlage Linau durch das ALSH und der Fa. Meissner sind jetzt abgeschlossen. Im Inneren wurde dabei ein vor ca. 150 Jahren gebauter Ziegelbrandofen entdeckt. Wir haben am 31.10. die Burg für Interessierte daraufhin geöffnet, was von einer großen Anzahl an Besuchern genutzt wurde. Das Fundament wird jetzt teilweise wieder verfüllt und verfugt, um damit durch Auswaschungen den Verfall und möglichen Einsturz zu verhindern. Die Fertigstellung dieses gesamten Vorhabens zögert sich voraussichtlich bis Mitte des kommenden Jahres hinaus.

Alle Sponsoren haben zugesagt, dass die finanziellen Mittel auch in 2019 zur Verfügung stehen werden. Laut Aussage von Herrn Sieglhoff vom ALSH ist diese Burganlage in dieser Form in Schleswig-Holstein einmalig. Eine erste Abschlagsrechnung in Höhe von 16.279,20 € der Fa. Meissner ist nach Prüfung durch den Architekten zur Zahlung angewiesen. Ebenso die Abschlagsrechnung von Herrn Belea in Höhe von 2.640,-- €. Die neuerliche Kostenschätzung seitens unseres Architekten beläuft sich jetzt auf ca. 90.000,-- €, statt der bisher veranschlagten 124.000,-- €.

6. Der Spielturm auf dem Spielplatz wird jetzt, wie vereinbart, wegen der angemahnten erheblichen Sicherheitsmängel komplett abgebaut und entsorgt. Angebote für einen neuen Turm liegen vor und werden unter Punkt 11 von Stephan Hoffmann vorgestellt.

7. Der Defibrillator verbleibt bis auf weiteres zunächst am gleichen Platz. Dieses Gerät ist nur für die Anbringung in Innenräumen ausgelegt, wie bereits angesprochen, erfordert die Außeninstallation eine zusätzliche Haube wie auch eine Beheizung für die kalte Jahreszeit, das

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 08.11.2018 im Gemeindezentrum Linau

Angebot dafür liegt vor, ich habe jedoch eine schriftliche Gewährleistungserklärung seitens des Lieferanten bzw. Herstellers verlangt, diese steht bis zum heutigen Tag noch aus.

8. Der Straßenspiegel gegenüber der Straße „Auf dem Kamp“ wurde offensichtlich durch Steinwürfe beschädigt, Gleiches gilt für den Spiegel am Parkplatz des Ehrenmals, dort wurde auch die Stellschraube gelöst. Das Hinweisschild am Holzammelplatz am Schulwald ist ebenfalls durch Fremdeinwirkung gebrochen, Heinz Näveke hat dies wieder repariert. Am vergangenen Sonntagnachmittag ist einer der Papiercontainer in der Straße „Dröge Möhl“ brennend entdeckt worden, die Feuerwehr hat hier die Löscharbeiten durchgeführt.

9. Hinter dem Ortseingang Linau vom Bollweg aus, ist jetzt eine Geschwindigkeitsmesstafel fest installiert, die die Stromzufuhr aus der Strassenbeleuchtung bekommt. Die Arbeiten wurden von der Fa. Sauerland durchgeführt.

10. Das Unternehmen IRONMAN, Veranstalter des Radrennens EuroEyes Classics, hat nach Anmahnung jetzt ihre Zusage in die Tat umgesetzt und dem Kindergarten Linau eine Spende in Höhe von 550,-- € überwiesen.

Ergänzend wird mitgeteilt, dass der Fachdienst Straßenbau die Kreisstraße 10 vom Ortsausgang Linau in Richtung Moor vom 19.-30.11.2018 wegen Straßenbauarbeiten voll sperren wird.

Gemeindevertreter Matz möchte wissen, ob zu Punkt 2 des Berichtes des Bürgermeisters noch etwas auf die Gemeinde zukommen könnte. Bürgermeister Griese wird sich erkundigen.

Zu Punkt 3 wird um Mitteilung gebeten, ob die in Rechnung gestellten ca. 19.000,00 Euro berechtigt sind. Bürgermeister Griese erklärt, dass diese Rechnung geprüft und für richtig befunden wurde. Es wird allerdings noch eine Schlussrechnung über ca. 13.000,00 Euro erwartet. Diese Summe ist noch nicht geprüft.

5. Jahresrechnung 2017

Gemeindevertreter Michael Sauerland berichtet über die Sitzung des Finanzausschusses vom 29.10.2018. Alle Positionen wurden geprüft, ebenso die Über- bzw. Unterschreitungen. Die entsprechenden Zahlen werden gemäß der Liste, die allen Gemeindevertretern vorliegen, vorgelesen. Der Stand der Schulden, der Rücklagen sowie der Sonderrücklagen wird bekanntgegeben. Der Abschluss wird als richtig angesehen.

Folgende Beschlussvorlage wird vorgelesen:

Die Jahresrechnung 2017 wird wie folgt festgestellt:

bereinigte Soll-Einnahmen:	2.183.585,05 EUR
bereinigte Soll-Ausgaben:	2.183.585,05 EUR
Fehlbetrag:	0,00 EUR

Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 27.386,29 EUR werden genehmigt.

Die erhaltenen Spenden in Höhe von 520,00 EUR werden angenommen.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 08.11.2018 im Gemeindezentrum Linau

Die Gemeindevertretung Linau beschließt, die Bauarbeiten gemäß o.g. Beschlussvorlage an die Fa. Walter Kruse Bauunternehmen, Linau, gemäß ihrem Angebot vom 29.10.2018, in Höhe von 9.929,40 € brutto zu vergeben.

Das Angebot liegt den Gemeindevertretern in schriftlicher Form zur Kenntnis vor. Die Abnahme dieser Baumaßnahme wird vom Ing.-Büro Mathias Schwarz, Steinhorst, durchgeführt, das gemeinsame Aufmaß mit dem Auftragnehmer ist Grundlage der Schlussrechnung.

Abstimmungsergebnis:

10 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

10. § 10 Bio-Abfallverordnung in der neuesten Fassung, hier: Bericht und Aussprache zur derzeitigen und künftigen Situation

Bürgermeister Griese verliest den Punkt 1 des allen vorliegenden Merkblattes. Hiernach ergibt sich, dass der Linauer Platz, der für die Entsorgung des Bio-Abfalls genutzt wird, nicht den aktuellen Vorschriften entspricht. Bürgermeister Griese muss einen Bericht fertigen, in welchem alle Angaben zur Größe und Beschaffenheit enthalten sind. Ein Herr Neugebauer wird sich den Platz dann ansehen und mitteilen, was getan werden muss, um den Platz eventuell noch benutzbar zu gestalten. Dazu gehört eine Einzäunung, es müsste protokolliert werden, wer wann was abgeliefert. Das erfordert zusätzliche Personalkosten. Eine Bodenkonstruktion muss geschaffen werden, die nichts durchsickern lässt. Die Herstellung eines vorschriftsmäßigen Platzes würde ca. 160.000,00 € kosten.

Bürgermeister Griese wird berichten, wie es weitergeht.

11. Berichte aus den Ausschüssen

Ausschuss für Spiel, Sport und Freizeit

Da der Spielplatz neu gestaltet werden soll, wurden Angebote für die zu ersetzenden Spielgeräte eingeholt. Auf Empfehlung der Bürgermeisterin aus Wentorf/AS wurde auch eine Firma aus Kassel angeschrieben. Angebote von 2 Firmen liegen bereits vor, es sollen noch weitere eingeholt werden. Gemeindevertreterin Uta Sauerland schlägt vor, Erkundigungen über die Kosten einer professionellen Planung eines Spielplatzes einzuholen. Geräte, die noch intakt sind, sollten integriert, neue Elemente mit eingebaut werden können. Es sollen auch Kosten eingeholt werden für die Neubeschaffung aller Geräte und für einen – möglicherweise – Mottospielplatz. Es soll in Wentorf/AS nachgefragt werden, wer dort für die Gestaltung des Spielplatzes verantwortlich ist. Der Ausschuss soll sich noch einmal eingehend mit dem Thema befassen.

Die Decke des Kühlraumes im Gemeindezentrum ist defekt. Der Thermostat läuft ständig. Bisher liegt ein Angebot für die Reparatur bzw. Neuerstellung einer Decke einschließlich Isolierung von Dennis Studt vor zum Preis von 3.300,00 €. Hierbei handelt es sich um eine Hygienedecke. 2 weitere Angebote werden noch erwartet.

Bauausschuss

Die Holzpalisaden auf dem Weg zum Sportlertrack sind brüchig, das Gelände ist defekt. Hier muss eine Lösung gefunden werden, die langfristig hält.

Um die Risse in den Straßen wollte sich Gemeindevertreter Sülflöhn kümmern. Dieses wird im Frühjahr 2019 in Angriff genommen. Für die Sanierung von Gemeindestraßen können Zuschüsse beantragt werden. Hierum wird sich das Ing.-Büro Schwarz aus Steinhorst kümmern.

Beglaubigter Auszug
 Aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung
 Linau vom 08.11.2018

Punkt 6 der Tagesordnung: 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2018

Beschluss:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	Und damit der Gesamt- betrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf

1. im Verwaltungshaushalt				
in der Einnahme auf	113.500 EUR	0 EUR	1.902.300 EUR	2.015.800 EUR
in der Ausgabe auf	113.500 EUR	0 EUR	1.902.300 EUR	2.015.800 EUR
und				
2. im Vermögenshaushalt				
in der Einnahme auf	105.200 EUR	0 EUR	564.500 EUR	669.700 EUR
in der Ausgabe auf	105.200 EUR	0 EUR	564.500 EUR	629.700 EUR
festgesetzt.				

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | | |
|---|----------------------|-----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | von bisher 0 EUR | auf 0 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | von bisher 0 EUR | auf 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite | von bisher 0 EUR | auf 0 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen | von bisher 2 Stellen | auf 2 Stelle(n) |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Grundsteuer A	gegenüber bisher 280 %	auf nunmehr 280 %
Grundsteuer B	gegenüber bisher 280 %	auf nunmehr 280 %
Gewerbsteuer	gegenüber bisher 310 %	auf nunmehr 310 %

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
11	10	10	/	/

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linau ist beschlussfähig

Linau, den 08.11.2018



J. Jäger

 Bürgermeister

Beglaubigter Auszug
 Aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung
 Linau vom 08.11.2018

Punkt 7 der Tagesordnung: Haushaltssatzung und -plan 2019

Beschluss:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt
in der Einnahme auf
in der Ausgabe auf
und | 2.023.500 EUR
2.023.500 EUR |
| 2. im Vermögenshaushalt
in der Einnahme auf
in der Ausgabe auf
festgesetzt. | 275.600 EUR
275.600 EUR |

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|--|-------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 2 Stelle(n) |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 280 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 280 % |
| 2. Gewerbesteuer | 310 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
11	10	10	—	—

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linau war beschlussfähig

Linau, den 08.11.2018



J. Jansen

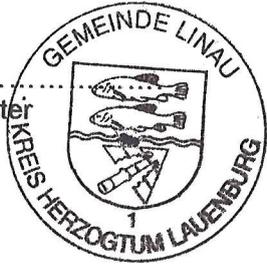
 Bürgermeister

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 08.11.2018 im Gemeindezentrum Linau

Hierüber wird Gemeindevertreter Griem unterrichtet.

J. Griem

Bürgermeister



Sabine Halber

Protokollführerin